



## Tätigkeitsbericht 2023

Auch dieses Jahr war noch von CORONA beeinflußt  
Hinzu kamen die HAMAS-Ereignisse vom 7. Oktober und danach

### 1. WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT

Motto “**Öffnet Tore der Gerechtigkeit**“ Freiheit Macht Verantwortung

### 2. Tagungen, Seminare, Studienfahrten, Ausstellungen

15. Juni	Eröffnung der Ausstellung im Kali-Museum „Wer war Fritz Knittel? - Ein Eisenbahner als Lebensretter“ Die Ausstellung wurde anschließend u.a. auch im Jüdischen Museum/Judengasse in Frankfurt gezeigt	Heringen*)
22. Okt.	Tagesfahrt nach Frankfurt: <b>Jüd. Museum und Judengasse</b>	

### 3. und 4. Einzelvorträge/Einzelveranstaltungen/Gedenkveranstaltungen \*) Kooperationsveranstaltung

20. Jan.	<b>Wolfsjahre – Karriere eines furchtbaren Juristen</b> im buchcafé	Bad Hersfeld*)
27. April	<b>Hugo Baron – ein jüdisches Leben</b>	Bad Hersfeld*)
23. Mai	<b>Chassidische Lieder und Maysen</b> Lesung mit Musik u. Gesang	Bad Hersfeld*)
29. Mai	Ökumenischer Pfingstgottesdienst	Bad Hersfeld*)
2. Juli	<b>Mit Thora und Hawdala:</b> Lernveranstaltung zum Jüdischen Gottesdienst	Bad Hersfeld*)
9. Sept.	Eine „ <b>Jüdische Reise mit Musik und Gesang</b> <b>Von Toledo bis Jerusalem</b> “	Bad Hersfeld*)
Oktober	Verlegung von Stolpersteinen in Rhina Verlegung von Stolpersteinen in Niederaula	Rhina *) Niederaula*)
5. Nov.	Rundgang auf jüdischen Spuren VHS-Angebot	Bad Hersfeld*)
10. Dez.	<b>Wolfsjahre – Karriere eines furchtbaren Juristen</b> im buchcafé	Bad Hersfeld*)
14. Dez.	„Ich war doch noch ein Junge“ Buchvorstellung	Rotenburg/F.*)

### P o g r o m g e d e n k e n :

\*) Kooperationsveranstaltung

7. November	Pogromgedenken am Rathaus	Bebra*)
8. November	oekumen. Andacht zum Pogromgedenken an der Gedenkstätte Schillerplatz ...vor dem Hintergrund der in den Tagen davor geschändeten <b>Gedenktafel für die jüd. Holocaust-Opfer</b>	Bad Hersfeld*)
8. November	Pogromgedenken in Niederaula: Gottesdienst; am Gedenkstein	Niederaula*)
11. November	Gedenkkonzert „ <b>Lieder und Gedichte von Theresienstadt</b> “	Felsberg*)

### 5. Kulturelle/religiöse Veranstaltungen

siehe unter Punkten 3 und 4

2. Juli	<b>Lernveranstaltung zum Jüdischen Gottesdienst</b>	Bad Hersfeld
16.9. – 3. 10.	<b>Interkulturelle Woche</b> mit unserer Beteiligung u.a. mit einem „Festival der Vielfalt“ im Lokschuppen Bebra	im Landkreis*)

## **6. Interne Veranstaltungen**

2. Juni      **Jahresmitgliederversammlung**      mit Vorstandswahlen      Bad Hersfeld  
im Jahr 2023 diverse **Vorstandssitzungen** – auch digital  
sowie div. telefonische Kontakte/Abstimmungen

## **7. Jugendarbeit / Junge Erwachsene**

Konzept Stolpersteinverlegung 2024      \*) Kooperationsveranstaltung  
Ges.schule Schenklengsfeld\*)

## **8. Sonstige Aktivitäten der eigenen Gesellschaft**

Betreuung diverser jüdischer Besucher aus Israel und anderen Ländern (insbes.durch Dr. H. Nuhn). Die Kontakte mit den regionalen Arbeitskreisen in Rotenburg (Förderkreis Jüd. Ritualbad/Mikwe) und in Schenklengsfeld (ehemaliges jüdisches Lehrerwohnhaus) sowie mit dem Verein zur Rettung der Synagoge Felsberg (und somit auch der lib. Jüdischen Gemeinde in Felsberg).  
– wechselseitige Mitgliedschaften.

Kooperation mit der **Arbeitsgemeinschaft Christen+Juden der Ev. Kirche** von Kurhessen-Waldeck u.a. im Rahmen der „Jüdischen Bibelwoche“ im August/September, welche aber in diesem Jahr auch nicht stattfinden konnte.

Gleiches gilt für die Zusammenarbeit mit dem Hersfelder Geschichtsverein und mit div. Schulen des Kreises Hersfeld-Rotenburg zu einzelnen Themen.

Weitergabe von Arbeitshilfen zum Jahresthema an Schulen und Multiplikatoren.

Erweiterung der "**Bibliothek Christen - Juden**" (Hauptstandort ab 2012 in den Obersbergschulen):  
- mehr als 3.600 Titel

Kontakte zu verschiedenen jüdischen Familien in Israel, USA und anderswo.

Intensiv wurden die digitalen Möglichkeiten des Netzes, z.B. für Mails, Recherchen, Konferenzen, Vorträge genutzt.

Mitarbeit im „**Netzwerk für Integration**“ sowie beim **Netzwerk „bunt statt braun“** sowie in dessen Arbeitskreis zu geschichtlichen Reflexionen „**Zeitsprünge**“.

Wir sind Gastmitglied in der **ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen)**.

Enge Kooperation mit der ACK u. a. bei der gemeinsamen Gestaltung des Pogromgedenkens und des oekumenischen Pfingstgottesdienstes.      Den ACK-Vorsitz hat unser Vorst.mitglied Pfr. R. Bätzing.

## **9. Teilnahme an DKR- und anderen Veranstaltungen**

16. – 18. 6. Teilnahme an der **DKR-Mitgliederversammlung** in Bonn und

21. - 23. 10. **Geschäftsführertagung des DKR** in Speyer

Und auch – diesmal - online bei der

**Landesarbeitsgemeinschaft der christlich-jüdischen Gesellschaften in Hessen (GCJZH)**

## **10. Öffentlichkeitsarbeit**

- Sieben „**Informationen Christen und Juden**“ mit Einladungen, Kommentaren und z.T. umfangreichen Info.beilagen (u.a. Pressepiegel, Literaturbesprechungen, Druckschriften) per Brief und umfangreichen Mailverteiler.
- Zeitnah zur **Woche der Brüderlichkeit** veröffentlichte die **HERSFELDER ZEITUNG** in ihrer monatlichen Beilage „**Mein Heimatland**“ die Ergebnisse einer Recherche von Dr. Nuhn über **Paul Zapp - NS-Ideologe und Gewalttäter** (bei der „Endlösung“ in der Ukraine).
- Hinweise auf einige **Tagungen/Online-Angebote** (z.B. des DKR und anderer chr.-jüd. Gesellschaften, der Ev. Akademie Hofgeismar sowie der Buber-Rosenzweig-Stiftung, Ausstellungen und Veranstaltungen im regionalen Umfeld).
- Spezielle Veranstaltungs-Einladungen.
- **Veranstaltungsvorschau und Veranstaltungsberichte** in div. Medien (u.a. HR 4, Hersfelder Zeitung, HNA, Kreisanzeiger, Osthessen-News).

- **Webseiten:** [www.christenjuden.de](http://www.christenjuden.de), [www.hassia-judaica.de](http://www.hassia-judaica.de), [www.mikwe.de](http://www.mikwe.de) und <http://stolpersteine.hersfeld.hassia-judaica.de> sowie <http://www.synagogue-center-felsberg.org/>

## **11. Mitgliederstatistik**

Mitglieder am 1.1. 2023 87; Zugänge 1 ; Abgänge 3; **Stand 1. 1. 2024 85**

**Vorstand:** Werner Schnitzlein, Christopher Willing, Dr. Martin Nitsche, Karl Honikel  
Beisitzer/in: Ute Janßen, Dr. Heinrich Nuhn, Rainer Bätzing

## **12. Tendenzen**

Das unter Leitung von Dr. Heinrich Nuhn stehende „**Projekt Rotenburg**“ wurde von uns weiter begleitet und unterstützt.

Im „Jüdischen Museum“ in der ehem. Mikwe finden regelmäßig Führungen statt.

Dr. Nuhn hatte im Laufe des Jahres im Rahmen seiner Arbeit viele Kontakte und Begegnungen mit Besuchern aus aller Welt, was sich auch in diversen Presseberichten widerspiegelt.

Wir arbeiten u.a. mit dem „**Bündnis bunt statt braun in Hef-Rof**“ zusammen.

Historische Themen werden in einer besonderen **Arbeitsgruppe „Zeitsprünge“** behandelt.

Sie hat Dr. Nuhn z.B. bei seinen Ausstellungskonzepten unterstützt.

Im Berichtsjahr wurden div. Veranstaltungen in **Kooperation mit Dritten** geplant, beworben und meist auch durchgeführt, um unser Anliegen einem noch breiteren Interessentenkreis zugänglich zu machen.

Das neben dem ehem. **jüdischen Lehrerwohnhaus mit dem Judaica Museum** in Schenklengsfeld befindliche ehemals kath. Kirchengebäude wurde von dem dortigen Verein übernommen. Es steht nun für zusätzliche Veranstaltungsangebote zur Verfügung.

Die Kooperation mit der „**Stiftung Adam von Trott**“ in Bebra-Imshausen (eine wechselseitige Mitgliedschaft) zeigte sich auch wieder in einer Reihe von gemeinsamen/themennahen Veranstaltungen, z. B. zum 20. Juli.

Gleiches gilt für den „**Verein zur Rettung der Synagoge Felsberg**“ - und damit auch die Kooperation mit der „Jüdischen Liberalen Gemeinde“ in Felsberg. - Unser Vorstandsmitglied Chr. Willing.

Unsere Homepage [www.christenjuden.de](http://www.christenjuden.de) findet weltweit großes Interesse.

Zusätzlich senden wir unsere „**Informationen Christen und Juden**“ per Post und als eMail-Newsletter an ca. 500 Interessenten.

---

**13. Gesamtanzahl der durchgeführten Veranstaltungen: 18** – z.Zt. weitgehend in Kooperation.

**14. Weitere Einzelheiten** können Sie auf unserer Web-Seite [www.christenjuden.de](http://www.christenjuden.de) nachlesen.

Für den Vorstand:

*Werner Schnitzlein*

10.04.2025